

GENIUS TOOLS[®] 

GENIUS TOOLS Starter

Release 7.0.1.0

Release-Informationen

© 2020 INNEO Solutions GmbH

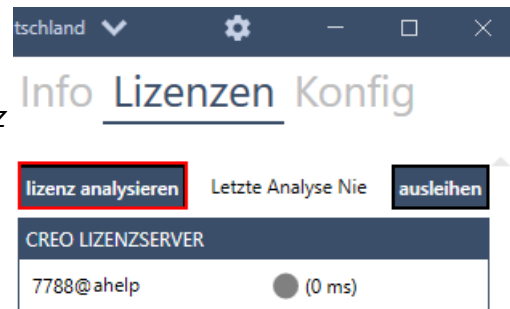


1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen in Version 7.0.1.0	7

1 Wichtige Informationen

GENIUS TOOLS Starter App: Änderung der Abfrage über Verfügbarkeit von Lizenzen und Lizenzservern (Neuerung in Version 7.0.1.0)

Die Lizenzanalyse findet nicht mehr automatisch beim Öffnen oder Aktualisieren der GENIUS TOOLS Starter App statt. Erst durch Klicken auf die Schaltfläche *Lizenz analysieren* im Lizenzen-Tab werden Angaben zur Erreichbarkeit der Creo-Lizenzserver und aller verfügbaren Lizenzen und -erweiterungen für das gewählte Projekt abgerufen und aufgelistet. (Siehe Spalte *Frei*). Zudem wird die Zeit angezeigt, die seit der letzten Analyse vergangen ist.



Die Funktion *Lizenz analysieren* kann vom Administrator ausgeschaltet werden. Mehr Informationen finden Sie in [Neuerungen in Version 7.0.1.0](#)

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität. Folgende Funktionen sind nur mit einer Subskriptionslizenz verfügbar.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS Starter zur Verfügung.

Release	Funktion / Modul	Beschreibung
6.0.1.0	Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden. ⇒ Geringerer Pflegeaufwand
6.0.1.0	Units konfigurieren	Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä. ⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen Abteilungen und / oder Standorten

		⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden
6.0.1.0	Zugriff auf Benutzerordner „Users“	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>
7.0.0.0	Creo-Startkey bei Projektstart wählen	<p>Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>
7.0.0.0	Apps-Projekte	<p>Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden.</p> <p>⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.</p>
7.0.1.0	Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	<p>Ermöglicht das Anbinden von Satellitenservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung.</p> <p>⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satellitenserver</p> <p>⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver</p>

Achtung: Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, startet die GENIUS TOOLS Starter App mit einer Permanentlizenz nicht mehr!

Umgebungsvariablen zur Verwendung in Mapkeys (Neuerung in Version 6.0.2.0)

Seit der Version 6.0.2.0 werden Variablen in Konfigurationsdateien aufgelöst. Dadurch funktionierten Mapkeys nicht mehr, in denen Umgebungsvariablen mit Pfadangaben genutzt werden.

Daher wurden neue Varianten von Umgebungsvariablen eingeführt, in denen die Variable mit Escape-Zeichen versehen wird, damit sie in Mapkeys nicht unerwünscht aufgelöst wird. Dadurch ist es möglich, weiterhin Variablen in mapkeys und an anderer Stelle zu nutzen. Die neuen Variablen sind an der Endung `_ESCAPED` zu erkennen. Sie stehen für die Verwendung in Mapkeys zur Verfügung:

- `GTS_DATA_ESCAPED`
- `GTS_ROOT_DIR_ESCAPED`
- `GTS_SERVER_DIR_ESCAPED`
- `GTS_SERVERONLY_DIR_ESCAPED`
- `GTS_PLOT_CONFIG_DIR_ESCAPED`
- `GTS_TRAIL_DIR_ESCAPED`
- `GTS_USER_CONFIG_DIR_ESCAPED`
- `GTS_UNIT_DIR_ESCAPED`

Änderung im Konfigurationsmechanismus ab Version 6.0.1.0

Der Mechanismus, wie Konfigurationsdateien und deren Verzeichnisstruktur die Projekteinstellungen bestimmen, wurde in Version 6.0.1.0 verändert.

Konfigurationsmechanismus für alle Lizenzarten

Alle Dateien, die bisher aus dem Verzeichnis `..\configuration\projects` verwendet werden, müssen sich nun im Verzeichnis `..\configuration\standard` befinden. Die betroffenen Dateien sind Batchdateien (`start/stop*.bat`), Creo-Konfigurationsdateien (`config*_.pro/sup;*.ui`), GENIUS TOOLS for Creo-Konfigurationsdateien (`*.cfg`).

Alle Dateien unter `..\configuration\projects` werden beim Update von 6.0.0 bzw. bei einer Migration von 20xx-Versionen nach `..\configuration\standard` verschoben. Der Eintrag in der `gt_main.cfg` unter `..\apps\gtfc\conf` wird auf `gt_conf_unit=%GTS_ROOT_DIR%\configuration\standard` gesetzt.

Hinweis: Kontrollieren Sie nach einem Update die Datei `gt_main.cfg` wenn Sie keine Standardinstallation verwenden.

Achtung: Überprüfen Sie ihre Batchdateien auf Verweise in das Verzeichnis `..\configuration\projects` und verändern Sie diese auf `..\configuration\standard`.

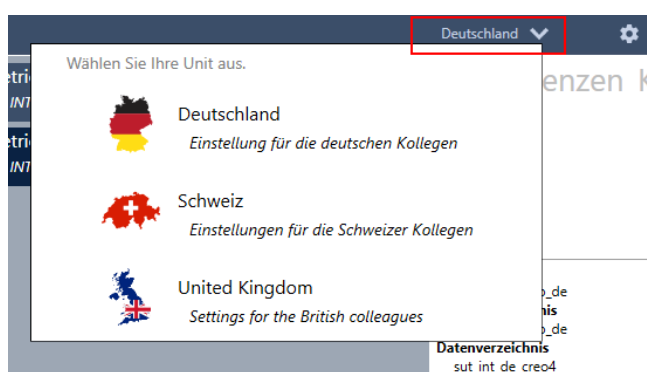
In der Dateistruktur einer Arbeitsumgebung entstehen dadurch folgende neue Verzeichnisse.

Verzeichnis	Bemerkung
..\configuration\standard	Funktion und Inhalt entspricht dem bisherigen Verzeichnis ..\configuration\projects.
..\configuration\units	Für jede Unit kann es einen Unterordner geben, der zusätzliche Batch- und Konfigurationsdateien aufnimmt.
..\configuration\users	Für jeden User (Verzeichnisname entspricht dem Windows-Benutzernamen) kann es einen Unterordner geben, der zusätzliche Batch- und Konfigurationsdateien aufnimmt.

Konfigurationsmechanismus mit Units für Subskriptionslizenzen

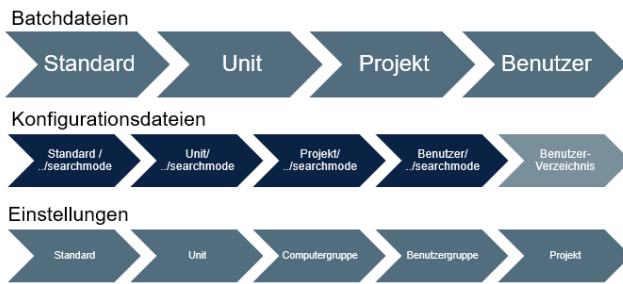
Mit einer Subskriptionslizenz ist es möglich, zwei weitere Konfigurationsebenen für Batchdateien und Creo-Konfigurationsdateien zu verwenden: Unit und Benutzer. Damit können in größeren Installationen Unterschiede für Standorte oder Abteilungen konfiguriert werden.

Eine Unit kann unterschiedliche Sachverhalte, wie geographische oder sachliche Zuordnung, abbilden. Ist ein Benutzer mehreren Units zugeordnet, kann er oder sie die Unit in der GENIUS TOOLS Starter App auswählen.



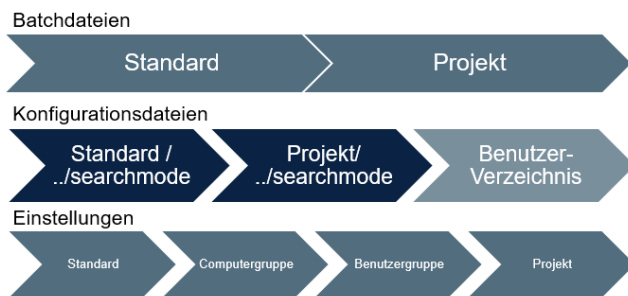
Unit-Auswahl

Das folgende Bild zeigt schematisch die neue, erweiterte Konfigurationslogik.



Konfigurationslogik ab 6.0.1

Hier zum Vergleich noch einmal der bisherige Mechanismus.



Konfigurationslogik 6.0.0

2 Neuerungen in Version 7.0.1.0

GENIUS TOOLS Starter Service: Mit Satelliten arbeiten


Mit GENIUS TOOLS Starter 7.0.1.0 kann die Datensynchronisation von GENIUS TOOLS Starter Service mit Satelliten betrieben werden. Auf einen Satelliten wird der Stand einer oder mehrerer Arbeitsumgebungen eines zentralen Hauptservers (Mainserver) gespiegelt.

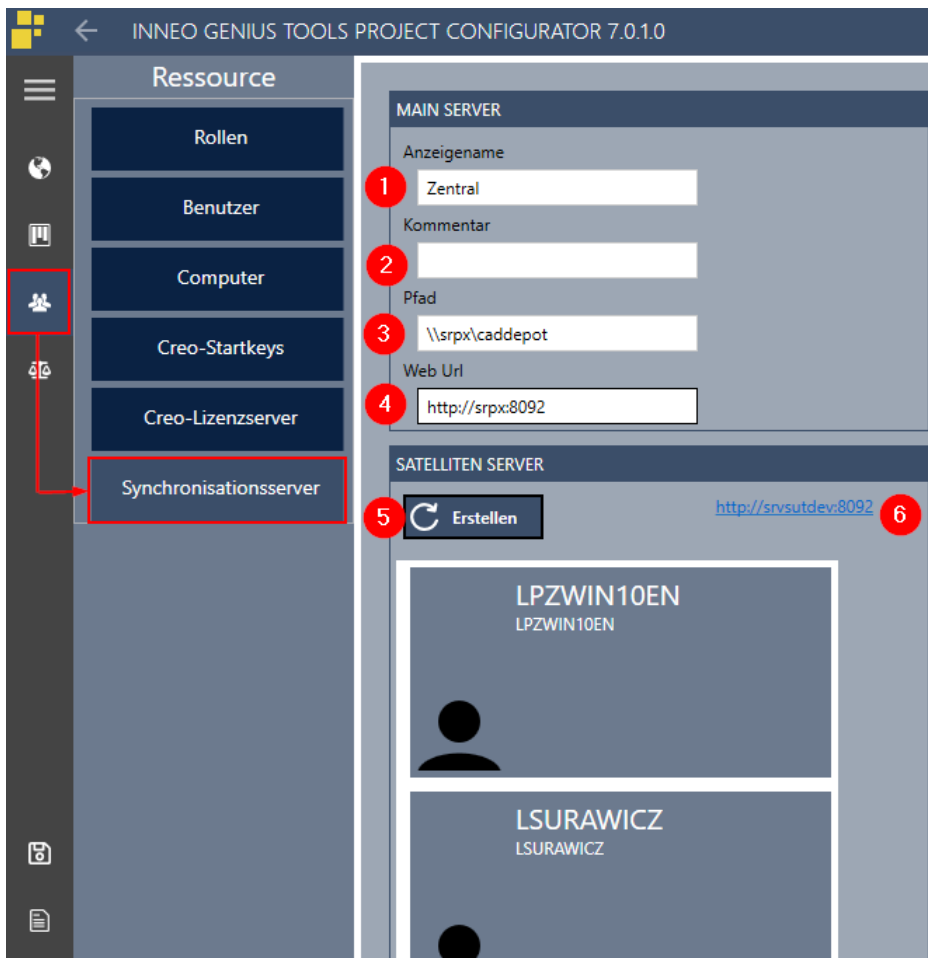
Standorte, die eine langsame Anbindung zum Hauptserver haben, können stattdessen auf einen besser erreichbaren Satelliten zugreifen. Dadurch wird die benötigte Zeit für die Datensynchronisation deutlich verringert.

GENIUS TOOLS Starter App ermittelt automatisch, anhand der Ping-Laufzeit, welcher Satellit oder Mainserver am Schnellsten antwortet. Dieser wird dann für die Synchronisation genutzt.

Lesen Sie die Installationsanleitung für Satelliten im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf* > Kapitel GENIUS TOOLS Starter Service.

GENIUS TOOLS Project Configurator: Neue Ressource Satelliten (Synchronisationsserver)

Im Hauptmenüpunkt *Ressourcen*  können Sie die Satelliten (Synchronisationsserver) anbinden, die in GENIUS TOOLS Starter Service angelegt wurden. (Siehe Punkt oben.) Die Felder 1-3 (Anzeige, Kommentar, Pfad) zeigen die Angabe an, die im GENIUS TOOLS Environment Administrator vorgenommen wurden. Die Web URL (4) entnehmen Sie der Konfigurationsdatei, die Sie für GENIUS TOOLS Starter Service angelegt haben. Mit der Aktion *Erstellen* (5) verbindet sich GENIUS TOOLS Starter mit GENIUS TOOL Starter Service und zeigt die aktuellen Satelliten an.



Synchronisationsserver verwalten im Hauptmenüpunkt Ressourcen

GENIUS TOOLS Project Configurator: Neue Ressource Creo-Lizenzserver

Im Hauptmenüpunkt *Ressourcen* können Sie einen oder mehrere Creo-Lizenzserver als Ressource anlegen und danach einem Projekt, einer Unit oder einer Gruppe zuordnen.

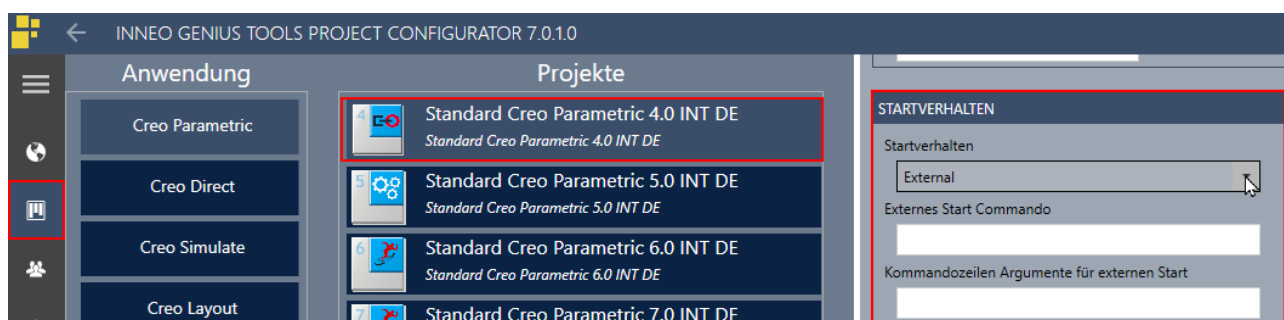


Creo-Lizenzserver verwalten im Hauptmenüpunkt Ressourcen

GENIUS TOOLS Project Configurator: Projekte mit externer Anwendung öffnen

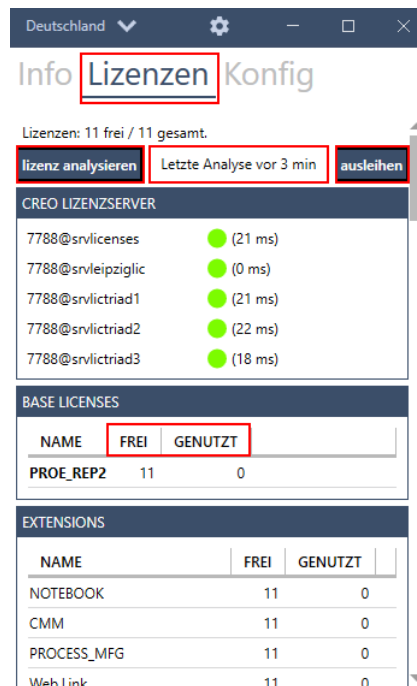
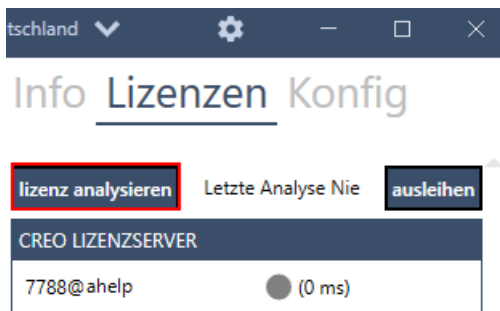
Mit GENIUS TOOLS Starter bietet die Möglichkeit, ein Creo-Projekt mit einem benutzerdefinierten Kommando zu öffnen. Diese Möglichkeit können Sie zum Beispiel nutzen, um Creo-Projekte mit SAP zu koppeln (SAP Engineering Control Center interface to PTC Creo).

Um andere Anwendungen zu verwenden, die eine Creo-Projekt starten, ändern Sie das Startverhalten des Projektes von Creo auf Extern. (GENIUS TOOLS Project Configurator > Hauptmenüpunkt *Projekte* > Reiter *Creo* > *Startverhalten*)



GENIUS TOOLS Starter App: Änderung der Abfrage über die Verfügbarkeit von Lizenzen und Lizenzserver

Die Lizenzanalyse findet nicht mehr automatisch beim Öffnen oder Aktualisieren der GENIUS TOOLS Starter App statt. Erst durch Klicken auf die Schaltfläche *Lizenz analysieren* werden Angaben zur Erreichbarkeit der Creo-Lizenzserver und aller verfügbaren Lizenzen und -erweiterungen für das gewählte Projekt abgerufen und gelistet. (Siehe Spalte *Frei*). Zudem wird die Zeit angezeigt, die seit der letzten Analyse vergangen ist.

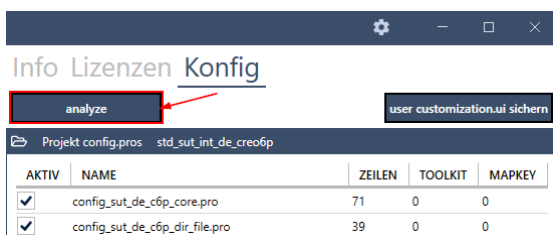


GENIUS TOOLS Starter App: Lizenzanalysefunktion kann gesperrt werden

Die Funktion *Lizenz analysieren* kann vom Administrator ausgeschaltet werden. Damit entfällt auch die Anzeige der benötigten Lizenzserver im Tab *Lizenzen*.

Gehen Sie dazu in GENIUS TOOLS Project Configurator unter *Benutzerrechte* > *Funktionszugriff* > *Zugriffsrechtegruppe (auswählen)* > *Funktionszugriff* > *Darf Lizenzen sehen*. Sorgen Sie dafür, dass zusätzlich die Option *Show Licenses in Konfiguration* > *Creo Settings* > *Reiter: Anwendung* > *Sektion: Lizenzen* auf *Ja* gestellt ist.

GENIUS TOOLS Starter Config Analyzer: Konfigurationsdateien analysieren



Im Konfig-Tab links können Sie mit der Schaltfläche *analyze* GENIUS TOOLS Starter App Config Analyzer öffnen. Dieser listet im Bereich *Projekt Informationen* alle Konfigurationsdateien und Batchdateien, die für das Projekt verwendet werden auf, sowie deren Ablageort. Sie können diese Dateien direkt anklicken und mit einem Editor bearbeiten.

Im Bereich *Projekte Vergleichen* können Sie die Konfigurationseinstellungen zweier Projekte direkt vergleichen.

LOCATION	NAME	LINES	UNKNOWN	DEFAULT	MAPKEYS	TOOLKIT	EDIT
Standard	C:\INNEO\oadpool_beta\INNEO\configuration\standard\config_impuser_config.pro	400	0	0	29	0	
Unit	C:\INNEO\oadpool_beta\INNEO\configuration\unit\Deutschland\config_file.pro	0	0	0	0	0	

Bereich Projekt Informationen

KEY	VALUE	KEY	VALUE
accuracy_lower_bound	1.0e-6	accuracy_lower_bound	1.0e-6
allow_flat_to_screen_note	yes	allow_flat_to_screen_note	yes
allow_move_view_with_move	yes	allow_move_view_with_move	yes
auto_control_always_use_offset	never	auto_control_always_use_offset	never
auto_orient_axis_alignment	no	auto_orient_axis_alignment	no
booth_format	\$OTS_DATA\config\out_int_de.txt	booth_format	\$OTS_DATA\conf
check_interference_of_matches	no	check_interference_of_matches	no
combined_state_type	mbd	combined_state_type	mbd
comp_assemble_start	move_then_place	comp_assemble_start	move_then_place
create_drawing_dfmt_only	yes	create_drawing_dfmt_only	yes
default_abi_accuracy	0.01	default_abi_accuracy	0.01

Bereich Projekte Vergleichen